

M ü n d l i c h e A n f r a g e

der Abgeordneten Sojka (DIE LINKE)

Vermeintliches Massengrab im Leinawald

Nach Presseberichten wurden im Leinawald menschliche Überreste einer größeren Zahl von Opfern gefunden, die im Zusammenhang mit Ereignissen der Kriegs- oder Nachkriegszeit stehen sollen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Um wie viele Opfer handelt es sich?
2. Was ist über die Umstände der Entstehung des Massengrabes bekannt? (Wie kamen die Opfer zu Tode, welcher Nationalität sind sie etc.?)
3. Wer ist für die Ermittlung der Hintergründe und für die Sicherung der Gräber verantwortlich?
4. Welche Möglichkeiten gibt es aus Sicht der Landesregierung, um den Toten "in menschenwürdiger Weise eine letzte Ruhestätte zu geben" (Landrat Rydzewski in Osterländer Volkszeitung vom 12. Mai 2011)?

Sojka